

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktion-Ort:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Besitzerschein
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 255.

Montag, 3. November 1902, Abends.

55. Jahrz.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag zweimal mit Ausgaben der Gute und Brüder. Einzelblätter: Beigabe bei Abdruck in der Ausgabe im Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsere Zeitung und bei Spalt 1 Mark 50 Pf., bei Abdruck am Ende der Zeitung. Beigabenkosten 1 Mark 50 Pf., kostet den Beigabenpreis frei und Spalt 2 Mark 7 Pf. Nach Werbeabkommen werden angemessen.

Beigabe-Geschenk für die Riesaer bei Abdruck 10 Mark 5 Pf. ohne Briefe.
Durch und Durch von Sonnen & Winterlich in Riesa. — Geschäftsführer: Gustav Klemmische Straße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Freibank Zeithain.

Morgen Dienstag, den 4. d. W. von Vormittag 11 Uhr ab wird das Fleisch eines Schweines verputzt. Fleisch Pfund 30 Pf., ausgeschmolzenes Fett Pfund 50 Pf.

Zeithain, den 3. November 1902.
Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das "Riesaer Tageblatt" erhalten wir uns bis spätestens Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabetages.

Die Geschäftsstelle.

Dörfliches und Sachsisches.

Riesa, 3. November 1902.

— Deutscher Stadtverordnetenversammlung Dienstag, 4. November 1902, Nachmittags 6 Uhr. 1. Mithaltung des Stadtraths über erfolgte Revision altdörflicher Kosten. 2. Rathausbeschluß, daß Billungskergelb der Schulsozialrechnung vom Jahre 1901 betreffend. 3. Rathausbeschluß wegen Gewöhnung einer Behälter zu den Herstellungskosten eines Abreißbüchles für die Stadt Riesa. 4. Beschlüsse der vereinigten Bau- und Krankenhausausschüsse, sowie des Stadtraths, die Beliebungseinrichtung im neuen Stadtkrankenhaus betreffend. 5. Rathausbeschluß bei Mithaltung eines Entwurfs zu einem Ortsrecht für die Stadt Riesa, die Erhebung einer Abgabe bei freiwilligen Versteigerungen beweglicher Sachen betreffend, nebst Begründung dazu. Rathausdeputate: Herr Bürgermeister Voeter, Herr Stadtrath Dr. Dehne.

— Die Personenschiffe der Sächs.-Böh. Dampfschiffahrtsgesellschaft verkehren von heute Morgen an nach folgender Fahrordnung:

ab Weißberg	—	6,35	—	1,15
• König	—	7,—	—	1,40
• Kreis	—	7,25	—	2,05
• Strehla	—	7,45	—	2,25
• Görlitz-Schöna	—	8,06	—	2,45
in Riesa	—	8,40	—	3,20
ab Riesa	7,15	10,55	12,40	3,30
• Gröditz	7,35	11,15	1,—	3,50
• Rötha	7,50	11,30	1,15	4,05
• Zwickau-Rothenburg	8,—	11,40	1,25	4,15
• Weida	8,15	11,55	1,40	4,30
• Döbeln	8,20	12,—	1,45	4,35
• Radeburg	8,30	12,10	1,55	4,45
• Dresden	8,40	12,20	2,05	4,65
in Weißberg	10,—	14,—	8,20	6,15
• Dresden	12,50	4,25	6,10	—
ab Dresden	—	8,—	11,15	2,—
• Weißberg	6,45	10,—	1,30	4,—
• Döbeln	7,25	10,40	2,10	4,40
• Radeburg	7,25	10,50	2,20	4,50
• Döbeln	7,40	10,55	2,25	4,55
• Weida	7,45	11,—	2,30	5,—
• Zwickau-Rothenburg	7,50	11,05	2,35	5,05
• Rötha	8,—	11,15	2,45	5,15
• Gröditz	8,05	11,30	2,50	5,20
in Riesa	8,30	11,45	3,15	5,45
ab Riesa	9,—	—	4,15	—
• Görlitz-Schöna	9,15	—	4,30	—
• Strehla	9,30	—	4,45	—
• Kreis	9,40	—	4,55	—
• König	9,50	—	5,05	—
in Weißberg	10,15	—	5,30	—

— Im Monat Oktober wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 753 Thiere und zwar 99 Rinder (8 Ochsen, 17 Küllen, 74 Rühe), 357 Schweine, 171 Küller, 117 Schafe, 7 Pferde, 2 Stiere. Zur Abbedeckung kamen: 3 Rinder und 2 Schweine: zur Freibank: 2 Rinder und 1 Schwein; Röthschlachten waren: 2 Rinder und 3 Schweine. An einzelnen Organen wurden verworfen: bei Kindern: 38 Lungen, 8 Lebern, 1 Leberzentrum, 1 Milz, 4 Brustkreise, 1 Euter; bei Schweinen: 11 Lungen, 15 Lebern, 1 Milz, 1 Herz, 1 Harnblase, 1 Leberzentrum; bei Schafen: 25 Lungen, 5 Lebern; bei Küllern: 2 Lungen, 2 Lebern, 2 Euter; bei Pferden: 1 Uter. Zur Kontrollabschätzung vorgelegt wurden: 6 Kinderleiter, 1 ½ Schafe, 2 ½ Schafe, 1 Kalbsleiter, 78,5 kg Schafe und 319,5 kg gerückte Hirsch- und Wurstwaren.

— Durch ein Postgesetz, dessen Frist schreiten, wurde am Sonnabend Nachmittag auf der äußeren Bahnhofstraße der Kundenüber einer Straßenlaternen umgefahren.

— Die von den Fernsprechstellen in Dresden ausgewählte Zeit längster Zeit angestrebt unmittelbare Anfertigung ihrer Sprechstellen an das Vermittelungsbüro I in Dresden ist nunmehr erfolgt. Die Fernsprechverbindungen statt in Bielefeld ist am 29. Oktober aufgehoben.

— Unterhalb Strehla, am sogenannten Böhliger Heger, befindet sich gegen Abend ein mit Sandsteinen beladenes Fahrzeug durch, daß es aus der Fahrrinne gerollt und auf dem Weißbacher fahrbar. Von der Straße herumgebracht, indem es dann ein Beck im Boden. Da infolge des auf einschlagenden Wessels die Gefahr droht, daß das Fahr-

zeug in Grund gehen würde, wurde es nach dem leichten Ufer geschleppt und hier festgelegt.

— Eine goldene Damenuhr ist auf der hiesigen Polizeiwache als gefunden abgegeben worden.

— Ein Einbruchsschätz ist am Freitag Abend zwischen 6—9 Uhr in der Wohnung des Herrn Kaufmann Germer, während dessen und seiner Frau sowie des Dienstamtschefs Abwesenheit, ausgeführt worden. Aus einem Schließfach, den der Dieb in den Vorraum gestellt hatte, wurden gestohlen: 1 Corallenrosa; im Wert von 18—20 Mr.; ein goldener Ring mit gelbem Stein im Wert von etwa 10 Mr. und eine goldene alte Dameuhre mit dem Wert von 20—25 Mr. Weitere Wertgegenstände als Uhren u. s. hat der Dieb nicht mitgenommen, auch die im Kasten liegenden Schlüssel nicht beachtet. Der Dieb hat jedoch noch ein Paar erbrochen, da dasselbe aber nur Papier enthielt, in demselben nichts wertvollerwerthes gehandelt.

— Sochen Spielplan der Dresdner Hoftheater. Opernhaus. Dienstag: Der Freischütz. Mittwoch: Tosca. Donnerstag: Die Malenbühne. Hänsel und Gretel. Freitag: Carmen. Sonnabend: Don Juan. Sonntag: Der Prophet. Schauspielhaus. Dienstag: Die Gerechtigkeit. Mittwoch: Hans Bang. Donnerstag: Für die Sonnabend-Abonnenten des 1. November: Torquato Tasso. Freitag: Die Gerechtigkeit. Sonnabend: Der Südenskrieger. Sonntag: Die Gerechtigkeit.

— Neben die Geschäftslage auf der Elbe schreibt das Schiff aus Russland unter 28. Oktober: Die Braunkohlenverladungen am hiesigen Platz haben sich in der vergangenen Berichtswoche auf ein tägliches Durchschnittsquantum von etwa 650 Waggons gehoben und dürften auch für die nächste Zeit eine wesentliche Veränderung nicht erwarten, da im Allgemeinen genügend Aufträge für Waggonsverladungen am hiesigen Platz vorhanden sind. Auch für die Verladungen per Kahn sind reichlich Aufträge vorhanden, so daß alle Schiffe vollaus beschäftigt und teilweise schon recht ansehnliche Rückstände vorhanden sind. Die Efectuierung der Aufträge in einzelnen Sorten mußte 2 bis 3 Wochen hinausgeschoben werden. Disponibler Laderraum ist wenig um Platz und verhältnismäßig schwach, namentlich wenn kleine Fahrzeuge nach dem Kanal, der Ober-, Spree und den dortigen Seen zu guten Frachten gelangen. Im Allgemeinen sind die Frachten am hiesigen Platz günstig, so daß den Schiffen wenigstens jetzt noch ein für die Winterszeit angemessener Verdienst bleibt.

— Nachdem der Sächsische Fischerel-Verein im letzten Monat eine Fischausstellung mit Preisbewerb und Markt in Chemnitz abgehalten hat, wird er am 8./9. November a. c. eine gleiche Ausstellung in Bautzen, im Garten des Brauhaus-Restaurants veranstalten. — Dieselbe wird am 8. November früh 9 Uhr eröffnet und am 9. November Nachmittags 5 Uhr geschlossen. Der Betritt ist jeder Mann gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von 10 Pf. pro Person gestattet. — Die Ausstellung soll namentlich den zahlreichen Kleintisch- und Fischwasserbesitzern der Bautz die Gelegenheit bieten, durch Augeninspektion der ausgestellten Musterproben geeignete Auszugsquellen guten und billigen Fischmaterialien kennen zu lernen. Für besonders gute Leistungen einzelner an der Ausstellung beteiligter Fischer werden durch den Fischerel-Verein wertholle Ehrenpreise vergeben werden. — Am Sonnabend, den 8. November, wird Mittags 12 ½ Uhr im Saale des Brauhaus-Restaurants eine Versammlung der Vereinsmitglieder stattfinden, zu deren Besuch auch eingeladene Mitglieder des Vereins willkommen sind. — In dieser Versammlung wird Herr Sekretär Bielefelder Bielefeld-Trach das Thema: „Einiges über Karpenfischen“ in kurzem Vortrage besprechen. Anschließend an diese Versammlung wird in demselben Saale ein einfaches Mittagessen stattfinden; diejenigen Herren, welche sich davon zu bedienen wünschen, werden gebeten, ihre Namen in die von mir eingesetzten Tische einzutragen.

— Aufgehoben von der Thotsache daß das sächsische Fischereiwesen auf dem flachen Lande noch manches zu wünschen übrig läßt, hat das Königliche Ministerium des Innern vor längerer Zeit eine Verordnung erlassen, wonach den Amtshauptmannschaften aufgegeben wird, jährlich mindestens dreißig Revisionen, Besichtigungen und Inspektionen der Fischerei-

richtungen der Gemeinden ihres Verwaltungsbereiches vornehmen zu lassen, sich dabei der Bezirkstvertreter des Landesverbands Sächsischer Heuerwehren als unbedingten Sachverständigen zu bedienen und am Jahresende über die Revisionen direkt an das Ministerium Bericht zu erstatten. Es haben nun schon, wie bekannt, vielfach Revisionen der gesuchten Art in den vorhergehenden Jahren stattgefunden und einen entsprechenden Erfolg gehabt. Richtig wirksam kann die Verordnung freilich erst nach einigen Jahren werden. Zu maßgebenden Heuerwehren ist man der Ansicht, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerwehren gegebenen Aufgaben auch ausgeführt werden, dauernden Erfolg zeitigen können. Eine Unklarheit und verschiedene Handhabung der Verordnung besteht darin, daß man der Ansicht ist, daß erst die vorsorgenden Nachrevisionen, ob die mangelsorten befindlichen Heuerweh